



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Titvli Calvinistarvm. Das ist: Die Titel vnd Namen der Caluinisten

Becanus, Martinus

Cölln, 1614

Der III Mangel. Weil sie verfelscht vnd mangelhaftig sind.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35356**

in der vorrede vber den Propheten Job/  
nachdem er denselben vbergesetzt/ auch Epi-  
phanus im buch de ponderibus & mē-  
suris, vnd andere mehr. Diesen/ sage ich/  
folgen vnser Euangelischen auff dem fuß  
nach. Sie wollen die gemeine Edition vn-  
terdrucken/ vnd etliche klare zeugnissen  
derselbigen/ so ihren irthumben zuwider  
sind/ gentslich vertunckeln: Davon exem-  
pel für augen sind/ wie wir alsbald sehen  
wollen.

### Der dritte Mangel.

**I**m dritten/ Die dolmetschungen  
der Euangelische sind auff allerhand  
wege verfert vnd verfälscht: Inson-  
derheit aber auff dreyerley weise. Erstlich/  
daß sie dem text etwas zugethan/ oder ein-  
geflickt/ Zum andern/ daß sie im etwas ab-  
gezogen oder heraus gezwackt/ Zum drit-  
ten/ daß sie ihn geendert haben. Zum erste/  
thun sie etwas hinzu: Dan 1. Cor. 9 spricht  
der Apostel: Haben wir nicht macht/ ein  
weib/ die ein Schwester ist/ mit vmbher zu-  
furen? Lutherus setzt dabey/ zum weib.  
Gleichergestalt Rom. 3. da der Apostel  
spricht: Wir haltēs dafür/ daß der mensch  
gerechts

gerechtfertigt werde durch den glauben/  
 ohn die wercke des gesess. / sezt Lutherus da-  
 bey das wort / allein. Vnd da er hernach  
 von einem seiner freunde gefragt worden/  
 warum er das gethan? Antwort er mit  
 „ diesen Worten: Wen sich ewer Papist vn-  
 „ nütz machen wil vber dem wort Sola, als  
 „ lein / so sprechet / Doctor Martinus Luther  
 „ wils also haben / vnd spricht / Papist vnd  
 „ Esel sey ein ding. Sic volo, sic iubeo, sic  
 „ pro ratione voluntas. Das ist: So wil  
 „ ichs haben / das ist mein befehl / ursach vnd  
 „ grund sol mein wille sein. Den wir wol-  
 „ len / (spricht er ferner) nicht der Papisten  
 „ Schüler noch Jünger / sonder ihre meister  
 „ vnd richter sein: wollen auch einmahl stols  
 „ hieren vnd pochen mit den Esels köpffen.  
 „ Vnd hernach: Luther wils also haben / vnd  
 „ spricht / Er sey ein Doctor vber alle Do-  
 „ ctor im ganken Pabstthumb / da solt bey  
 „ bleiben. Lutherus Tomo 5. Ien. Germ. fol.  
 141.

44

Zum andern / nemen sie etwas herauf.  
 den Actor. 15. fol. 41. Lassen Beza vnd die  
 andern Euangelischen diesen ganken vers  
 auffen: præcipiens custodire præcepta  
 Apostolorum & seniorum. Die gebotts  
 der

Vnd gebote das sie halten solten die gebott  
der Aposteln vnd Eltesten. Vnd 2. Pet. 1.  
Dader Apostel spricht: Thut deste mehr  
vleiß ewern beruff / vñ erwehlig durch gute  
wercke gewis zu machen: Lassen sie die drey  
wörtlin auß / durch gute wercke. Weil  
sie gute wercke hassen / vnd mit ihrem vn-  
flat zufrieden sind / wollen auch den A-  
posteln vnd eltesten nicht vnterworffen  
sein.

Zum drittē / endern sie dē text d' Schrift.  
Den Lucæ 22. fol. 20. Da der Griechisch  
Text also laut: Τοῦτο τὸ ποτήριον ἡ καινὴ δια-  
δικη ἐν τῷ αἵματι μου, τοῦ ὕπερ ὑμῶν ἐκχυνόμενον. 66  
Das ist: dieser kelch ist das neue Testamēt 66  
in meinem blut / der für euch aufgossen 66  
wirt: hat Beza diese wort geendert in seiner 66  
dolmetschung / als wen sie im griechischen 66  
also stünden. ἐν τῷ αἵματι μου, τῷ ὕπερ ὑμῶν  
ἐκχυόμενον. In meinem blut / das für euch  
vergossen wirt. Das hat er darumb gethā /  
damit er nicht bekennen müsse / das in dem  
kelch / den Christus im letzten Abendmahl  
den Jüngern gereicht hat / das blut Christi  
gewesen / darauff wir Catholischen  
dringen. Was ist aber diß für  
ein betrug.

E

Der